

Schwarzarbeit deutlich gestiegen, Biontech-Aktie mit Kurssprung, Sexuelle Gewalt von Minderjährigen

Schwarzarbeit deutlich gestiegen

In 2024 haben Finanzkontrolleure des Zolls einen Gesamtschaden durch Schwarzarbeit in Höhe von 766 Millionen Euro (!!) aufgedeckt. Bundesfinanzminister Lars Klingbeil (SPD) teilte die Zahl laut Vorabbericht noch vor der Vorstellung des Jahresberichts des Zolls am heutigen Dienstag (03.06.2025) den Tageszeitungen der Funke Mediengruppe mit. Außerdem kündigte er einen Gesetzesentwurf zur besseren Bekämpfung der Schwarzarbeit an, den sein Ministerium noch vor der Sommerpause einbringen wolle. Die für 2024 veröffentlichte Zahl des Gesamtschadens durch Schwarzarbeit ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. ([Der Tagesspiegel](#))

Biontech-Aktie mit Kurssprung

Zusammen mit dem US-Pharmariesen Bristol Myers Squibb (BMS) will das deutsche Biotechunternehmen Biontech das experimentelle Krebsmedikament BNT327 auf den Markt bringen. Die beiden Unternehmen gaben am Montag (02.06.2025) bekannt, dass BMS im Rahmen der Partnerschaft eine Vorauszahlung von 1,5 Milliarden US-Dollar im laufenden Quartal leisten wird. Der Deal könnte für das Mainzer Unternehmen Biontech insgesamt mehr als elf Milliarden US-Dollar wert sein. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Sexuelle Gewalt von Minderjährigen

Im Kindes- und Jugendalter werden Millionen Menschen in Deutschland Opfer von sexualisierter Gewalt. Einer Studie

zufolge haben 12,7 Prozent der 18- bis 59-Jährigen solche Taten als Kinder oder Jugendliche bereits erlebt – das sind 5,7 Millionen Menschen. Das Ausmaß solcher Taten in Deutschland sei erschreckend groß, so der Mannheimer Psychiater und Studienautor Harald Dreßing. Über das Internet und soziale Medien haben nach eigenen Angaben bereits fast 32 Prozent sexualisierte Gewalt erlebt. ([Spiegel Online](#))